

	<p>Object: Seraph I</p> <p>Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger- stiftung.de</p> <p>Collection: Skulpturen-Sammlung</p> <p>Inventory number: WV125</p>
--	--

Description

Mit der Skulptur „Seraph I“ war Bernhard Heiliger 1956 auf der 28. Biennale di Venezia vertreten. Nach dem Alten Testament ist der Seraph ein Engel mit drei Flügelpaaren, wovon je ein Paar zur Abdeckung des Gesichts und der Füße dient und das dritte zum Fliegen. Der auf seine Grundformen reduzierte Torso aus hellem Zement steht auf einem kleinen Punkt des linken Beinstumpfes auf der dunklen Sockelplatte und scheint so trotz seiner Kompaktheit leicht und schwebend. Die Vorwärtsbewegung des Körpers sowie die in alle Richtungen weisenden angedeuteten Glieder verleihen der Skulptur ihre dynamische Wirkung.

Die Form des Torsos war ein wichtiger Zwischenschritt in der Entwicklung von Heiligers Formensprache, wie der Künstler selbst erklärte: „Auch für mich hat der Torso, während des Übergangs vom Figurativem zur Freien Form – und besonders hierbei – eine wesentliche Rolle gespielt. Er bedeutet so etwas wie eine Ablösung der menschlichen Gestalt in meiner Arbeit auf dem Wege zur freien Formfindung. Rhythmus, Maß und Atmung müssen jede Skulptur durchpulsen – auch und gerade da, wo die menschliche Gestalt nur noch Ausgangspunkt und nicht mehr wahrnehmbar ist. Der Torso steckt die Markierung eines Weges ab, der zu neuen Gefilden hinführen kann, wenn Phantasie und innere Formkraft lebendig bleiben sollen.“ (Bernhard Heiliger, in: Torso – das Unvollendete als künstlerische Form, Ausst.-Kat., Städtische Kunsthalle Recklinghausen, Recklinghausen 1964, ohne Seitenzahl, Fragment 146 Seraph I, 1950)

Basic data

Material/Technique:	Zementguss
Measurements:	H: 60,5 cm x B: 41 cm x L: 24 cm

Events

Created	When	2001
	Who	Markus Schulz
	Where	
Intellectual creation	When	1950
	Who	Bernhard Heiliger (1915-1995)
	Where	

Keywords

- Figürliche Plastik
- Plastik
- Sculpture
- Torso
- standing figure

Literature

- Abraham M. Hammacher (1978): Bernhard Heiliger. Sankt Gallen, S. 35
- Andrew Carduff Ritchie (1952): Sculpture of the XXth Century, hrsg. vom Museum of Modern Art. New York, S. 199
- Franz Roh (1958): Geschichte der deutschen Kunst von 1900 bis zur Gegenwart. München, S. 353
- Franz Winzinger (1954): Kunstbetrachtung. Berlin, S. 120
- Gerda Breuer (Hrsg.) (1997): Die Zählung der Avantgarde. Frankfurt am Main, S. 33
- Hanns Theodor Flemming (1962): Bernhard Heiliger. Berlin, S. 47
- Siegfried Salzmann / Lothar Romain (1989): Bernhard Heiliger. Berlin, S. 47
- Silke Wenk (1996): Versteinerte Weiblichkeit: Allegorien in der Skulptur der Moderne. Köln/Weimar/Wien, Tafel 73
- Ulrich Gertz (1955): Plastik der Gegenwart. Berlin, S. 199